



# CC-Reinigungs- und Pflegeanleitung



für

## Teppichböden aus synthetischen Fasern

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen vor und in den Eingangsbereichen sowie durch Schmutzfangmatten vermieden werden. Diese sollten insbesondere im Objekt eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ihren Zweck langfristig zu erfüllen.

### 2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichboden und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Daher den Teppichboden abhängig von der Beanspruchung täglich bis mehrmals wöchentlich mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *CC-Tebo Bürstsauger S* absaugen, der neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel tief aus dem Flor entfernt und diesen dabei wieder aufgerichtet. Bei hochflorigen Belägen die Bürste des *CC-Tebo Bürstsauger S* ggf. auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen, um Verfilzungseffekten vorzubeugen. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

### 3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst *sofort* entfernen, *nicht eintrocknen* lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Zur Fleckentfernung *CC-Elatex* einsetzen, der sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) *CC-Fleckenspray R* verwenden. Kleinere Flecken können auch mit den praktischen, anwendungsfertig imprägnierten Fleckweg-Tüchern behandelt werden.

### 4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

**4.1 Trockenreinigung:** Die Trockenreinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages auch die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehbarkeit des Boden während des Reinigungsvorganges erhalten bleibt. Besonders geeignet ist das System für Belagskonstruktionen, bei denen eine Naßreinigung nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist (z.B. verklettete oder verspannte Teppichböden, Qualitäten mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen und lose verlegte bzw. selbstliegende Teppichböden). Hochflorige Beläge sind vorab auf Anwendbarkeit des beschriebenen Verfahren zu überprüfen, um Flor- bzw.

Polveränderungen (z.B. Verfilzungseffekte) durch die mechanische Wirkung der Reinigungsgeräte auszuschließen. Zur Reinigung den Teppichboden zunächst mit dem *HOST-ExtractorVAC* unter Verwendung geeigneter Bürsten gründlich absaugen (weiße Bürsten für kurzflorige Veloure und Schlingenware, weiß-goldene oder goldfarbene für empfindlichere, z.B. hochflorige Qualitäten). Bei hochflorigen Qualitäten immer in Faserverlaufrichtung arbeiten (*nicht* längs und quer). Stark verschmutzte Teilflächen (z.B. Laufstraßen) anschließend mit *CC-tebo Intensivreiniger* einsprühen, jedoch nicht durchnässen. Danach *HOST-Reinigungsschwämmchen* aufstreuen und mit dem *HOST-ExtractorVAC* einmassieren. Den in den Reinigungsschwämmen gebundenen Schmutz unmittelbar im Anschluß mit dem *HOST-ExtractorVAC* gründlich absaugen, wobei auf eine rechtzeitige Entleerung des Auffangbehälters zu achten ist. Das vorstehend beschriebene Vorgehen eignet sich insbesondere für die Anwendung im Objekt. Im Haushaltsbereich erfolgt die Trockenreinigung im *CC-Tebo activ-Trockenreinigungssystem* unter Verwendung des Einmassiergerätes *CC-Tebo 500*.

4.2 *Nassreinigung*: Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren ist besonders fasertief und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen (Unterboden-)Konstruktionen. Ein besonders wirkungsvolles Ergebnis dieser Methode wird durch Verwendung der Bürstwalzen-Sprühextraktionsgeräte *CC-Premium F1/F2* in Verbindung mit *CC-Teppichbodenreiniger Konzentrat* in Verdünnung 1:60-1:70 erzielt. Hierbei wird die Reinigungslösung in einem Arbeitsgang mit einer rotierenden Bürstwalze eingearbeitet und über eine Saugdüse wieder aufgenommen, wobei der gelöste Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Dieses Vorgehen ermöglicht auch eine Reinigung unter verringertem Feuchtigkeitsaufkommen. Alternativ kann die Sprühextraktionsreinigung durch Aufsprühen und Absaugen der Reinigungslösung mit einem *CC-Sprühsauger* erfolgen. Da hier die vorher beschriebene, Reinigungs-verstärkende Wirkung der Bürsten fehlt, ist diesem Vorgehen bei hochflorigen Belägen oder mechanisch empfindlichem Polmaterial der Vorzug zu geben.

Naßgereinigte Teppichböden erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten.

## 5. Imprägnierung - Schutz vor Wiederanschmutzung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden.

5.1 Eine Imprägnierung des noch feuchten Belages mit *CC-Baygard-Teppichschutz* bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc. an.

5.2 Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit *CC-Fleckschutz* perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit *CC-Fleckschutz* empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

## 6. Antistatische Ausrüstung

Elektrostatistische Aufladungen (Miniblitze) treten vornehmlich im Winter bei trockener Raumluft auf und können mit *CC-Antistatikum R* verhindert werden. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von etwa 60 % findet in den meisten Fällen eine elektrostatische Aufladung nicht statt.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit namhaften Bodenbelagsherstellern erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten CC-Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines textilen Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für elastische Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unseren CC-Beratungsdienst. Hier hilft man Ihnen gern weiter.



